



Gliederung

- 1 KL Real Estate GmbH
 - 1.1 bisherige Projekte und Aufgaben
 - 1.2 Personen
- 2 medoplan GmbH
- 3 Marktsituation
- 4 Zielsetzung
- 5 mögliche Kooperationen & Netzwerke
- 6 Zentrale Projekte
 - 6.1 Medizinisches Versorgungszentrum Varel
 - 6.2 Ambulantes OP-Zentrum
 - 6.3 Sterilisation (AEMP)
- 7 bestehende Mietverträge
- 8 Angebote im Bereich Pflege & Rehabilitation
 - 8.1 ambulante Pflege, betreutes Wohnen, Intensivpflege, Tagespflege, ...
 - 8.2 ambulantes Rehabilitationszentrum
- 9 Finanzierung des Gesundheitszentrums Varel
- 10 Ausblick



1 KL Real Estate GmbH

1.1 bisherige Projekte und Aufgaben

- ▶ https://de.linkedin.com/posts/aokplus_sachsen-th%C3%BCrtingen-activity-7374849640753577984-do1N



1 KL Real Estate GmbH

1.1 bisherige Projekte und Aufgaben

- ▶ (denkmalgerechte / energetische) Sanierung, Umbau, Wohnungsbau, Gewerbe & Projektentwicklung
- ▶ seit 2009 ca. 150 Dach- und Freiflächenphotovoltaikprojektentwicklungen mit Flächen zwischen 500-110000 m² u. A. in Frankfurt / Offenbach, Jena, München, ...
- ▶ Investition in Speichertechnologien



1.2 Personen

Dr. Kilian Lange

- ▶ promovierter Wirtschaftswissenschaftler
- ▶ Geschäftsführer KL Real Estate GmbH
- ▶ seit 2009 in der Immobilienentwicklung tätig
- ▶ 2015 erstes Projekt in der Pflege
- ▶ 2023 erstes großes Projekt im Gesundheitswesen
- ▶ Verbindung von Nachhaltigkeit, Innovation und unternehmerischen Mut



1.2 Personen

Sven Hendel

- ▶ 15 Jahre Erfahrung im Gesundheitsmanagement und Verbandarbeit
- ▶ 2010-2020 Paracelsus Kliniken
- ▶ 2020-2022 MediClin AG
 - ▶ u. A. Kaufmännischer Direktor und Geschäftsführer der Medizinischen Versorgungszentren Deutschland
- ▶ 2022-2025 Krankenhausdirektor Schwerpunktversorger Klinikum Coburg



2 medoplan

- ▶ auf Medizinische Versorgungszentren (MVZ) und ambulante Operationszentren (AOZ) spezialisiertes Unternehmen
- ▶ 12 eigene MVZ/AOZ-Standorte mit 46 angestellten Ärzten
- ▶ aktuell 5 Projekte mit Gemeinden im ländlichen Bereich
- ▶ Team bestehend aus 19 Mitarbeitern, u.a. Rechtsanwälte, Steuerberater, Ärzte, Kaufleute und aus dem Bereich IT/Marketing
- ▶ Planung, Aufbau, Gründung und Betrieb aus einer Hand
- ▶ zentralisierte Dienstleistungen wie Controlling, Recruitment, Marketing, Homepage, Abrechnung, Buchhaltung, Einkauf, IT/Software

3 Marktsituation

- ▶ Ambulantisierung von 20-30 % der stationären Leistungen
- ▶ Möglichkeiten der Erbringung von stationärsersetzenden Leistungen
- ▶ Krankenhausreform
 - ▶ Erfüllung der Strukturvoraussetzungen der Leistungsgruppen
 - ▶ Ministerielle Entscheidung für die Leistungsgruppen
- ▶ LK Friesland ca. 60 % der Bevölkerung älter als 45 Jahre
- ▶ Grundsatz der Beitragsstabilität der Krankenkassen

4 Zielsetzung

- ▶ Übernahme wirtschaftliches Eigentum durch KLRE oder ein Äquivalent
- ▶ Anstreben Versorgungsauftrag Gynäkologie / Geburtshilfe zu erhalten
- ▶ Transformation weiterer stationärer Strukturen in ambulante
- ▶ Erhalt und Ausbau ambulanter fachärztlicher und allgemeinmedizinischer Versorgung
- ▶ Erhalt bestehender Mietverträge
- ▶ medizinische Abstimmung als ganzheitliches Konzept innerhalb des Gesundheitszentrums
- ▶ Symbiosen innerhalb der einzelnen Gesellschaften des Gesundheitszentrums



<https://ghostwriter-hilfe.com/blog/zielsetzung-bachelorarbeit>

5 mögliche Kooperationen & Netzwerke

- ▶ Kooperation mit Sanderbusch
 - ▶ ambulant OP-Zentrum Varel
 - ▶ Medizinisches Versorgungszentrum (MVZ) Varel
 - ▶ ambulante Pflegebereiche
 - ▶ ambulanter Reha-Bereich
- ▶ Kooperation mit weiteren umliegenden Kliniken (Wilhelmshaven, Brake, ...) angestrebt
- ▶ Kooperation mit umliegenden, regionalen Gesundheitsdienstleistern
- ▶ Abstimmung mit allen externen medizinischen Versorgern im Sinne der optimalen, wohnortnahen Patientenversorgung



https://www.flaticon.com/de/kostenloses-icon/handschlag_2618576?term=handshake&page=1&position=1&origin=search&related_id=2618576

6 Zentrale Projekte

6.1 Medizinisches Versorgungszentrum Varel

- ▶ Stadt Varel mit beteiligt, heimische Ärzte und medoplan
- ▶ Chirurgie / Orthopädie, Innere Medizin, Gynäkologie, Pädiatrie, Neurochirurgie (in Kooperation mit Sanderbusch)
- ▶ Ausbau der Bereiche Allgemeinmedizin und Geriatrie
- ▶ Eingliederung neuer KV-Sitze
- ▶ Fläche von 800 bis 1000qm
- ▶ 20 Untersuchungsräume, mehrere Wartezonen
- ▶ Zentrale Anmeldung für eine effiziente Patientensteuerung
- ▶ Interdisziplinäres Team aus ca. 70 Mitarbeitern
- ▶ Aufbau der Telemedizin
- ▶ Verbesserung der Versorgung auf dem Land durch Zweigpraxen

6.2 Ambulantes OP-Zentrum

- ▶ Struktur ähnlich wie MVZ
- ▶ alle ambulanten Operationen möglich
- ▶ Umbau der OP-Säle (Verkleinerung, kürzere Wege)
- ▶ eigene Anästhesie
- ▶ Zentrale Anmeldung
- ▶ Fläche ca. 800qm
- ▶ Kooperation mit umliegenden Fachärzten und Kliniken
- ▶ Mietmodell
- ▶ Kurzliegerstation geplant

6.3 Sterilisation (AEMP)

- ▶ Weiterbetrieb angestrebt
- ▶ Übernahme Fachpersonal angestrebt
- ▶ Kooperation mit Sanderbusch (bspw. Ausfallkonzept) angestrebt
- ▶ Aufbereitung für weitere Dritte möglich
- ▶ Aufbereitung des ambulanten OP-Zentrums
- ▶ noch in Klärung: Betreibermodell



https://www.wochenspiegellive.de/fileadmin/user_upload/import/artikel/92/4892/Zentralsterilisation.jpg

7 bestehende Mietverträge

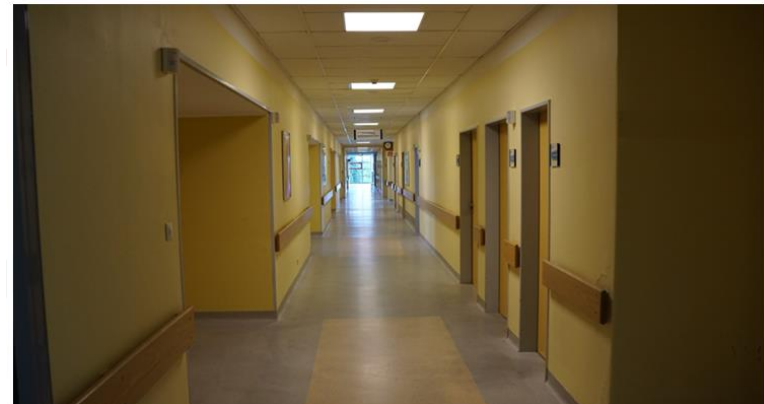
- ▶ transparenter Kommunikationsaufbau mit bestehenden Mietparteien am Standort
- ▶ nach Übernahme des wirtschaftlichen Eigentums → Herstellung von Symbiosen zwischen den bestehenden medizinischen Dienstleistungen und den neu entstehenden Bereichen
- ▶ Etablierung von regelmäßigen Kommunikationsterminen im Gesundheitszentrum zur kontinuierlichen Verbesserung der wohnortnahen Versorgung in Varel



8 Angebote im Bereich Pflege & Rehabilitation

8.1 ambulante Pflege, betreutes Wohnen, Intensivpflege, Tagespflege, ...

- ▶ erste Gespräche mit der Caritas als Wunschpartner zur Abstimmung des pflegerischen Angebots sind erfolgt
- ▶ weitere Kommunikation insbesondere im Hinblick auf das Vermeiden von Wettbewerbssituationen zwischen potenziellen, einzelnen Vertragspartnern sind bereits terminiert



8.2 ambulant Rehabilitationszentrum

- ▶ Fachbereiche Orthopädie, Geriatrie und Pädiatrie in der ambulanten Reha angestrebt
- ▶ Physiotherapie für alle Fachbereiche
- ▶ BG-EAP für Berufs- und Unfallverletzte
- ▶ Fläche von 1.400qm über zwei Etagen
- ▶ ca. 45 Mitarbeiter (davon 25 Therapeuten)
- ▶ Zusammenspiel von Fachärzten, Psychologen, Therapeuten, Sozialdienst, Pflege, Sportwissenschaftlern und Verwaltung
- ▶ enge Kooperation mit MVZ / AOZ / GEB und Pflege
- ▶ Aufbau der Bereiche Logopädie, Podologie
- ▶ Haus- und Heimbesuche
- ▶ großer Trainingsbereich

9 Finanzierung des Gesundheitszentrums Varel

- ▶ Übernahme der bereits bewilligten Fördermittel für das ambulante OP-Zentrum
- ▶ Nichtübernahme des Fördermittelvorgriffs der pauschalen Fördermittel
- ▶ politische Unterstützung bei der Transformation hin zur Ambulantisierung im Hinblick auf Akquise weiterer Fördergelder z. B. Transformationsfonds, energetische Baumaßnahmen und Digitalisierung im Gesundheitswesen
- ▶ Defizitausgleich für Erhalt Gyn./Geb. durch Dritte
 - ▶ wirtschaftliche Anreizwirkung durch Betreibung wird angestrebt
 - ▶ monatlicher Ausgleich notwendig
- ▶ restliches unternehmerisches Risiko obliegt bei den Betreibern der einzelnen Einrichtungsteile

10 Ausblick

- ▶ Erhalt der Strukturen einer Fachklinik
- ▶ erfolgreiche Transformation der ambulanten, wohnortnahen Versorgung in Varel
- ▶ optimale Patientensteuerung innerhalb des Landkreises Friesland
- ▶ kurze Wartezeiten und Wege für die Bevölkerung zur Facharztversorgung
- ▶ Entlastung der Notaufnahme Sanderbusch
- ▶ ganzheitlicher Versorgungsansatz im medizinischen Gesundheitszentrum erfolgreich etablieren
- ▶ Die Klinikschließung ist nicht das Ende, sondern wird der Anfang neuer Strukturen sein.

